

## Über das Projekt

„DigiCulTS - Digital Culture for SMEs“ ist ein Erasmus+ Projekt, das sich zum Ziel setzt, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei zu unterstützen, einen Platz in einer digitalen Gesellschaft zu finden.

DigiCulTS entwickelt...

- einen Schnell-Check für digitale Kompetenzen
- einen Online-Kurs
- eine virtuelle Bibliothek

## Folgen Sie uns:



#digicults

Besuchen Sie  
unsere Website:

[www.digicults.eu](http://www.digicults.eu)



# DigiCulTS

News

## DigiCulTS für KMU

### Welche digitalen Kompetenzen sind für KMU entscheidend?

Diese Frage erforschen die DigiCulTS-Partner in Österreich, Griechenland, Polen und Spanien derzeit, um jene digitalen Kompetenzen herauszufiltern, die für KMU unabdingbar sind.

Ausgangspunkt in der ersten Phase unserer Forschung war der Vergleich von Kriterien, Parametern und Rahmenbedingungen, die bereits jetzt zur Identifizierung digitaler Kompetenzen verwendet werden.



An etwa 30 „digitalen Checks“ und Tools wurde daraufhin untersucht, welche digitalen Kompetenzen bereits abgedeckt werden. Die Ergebnisse dieses Benchmarking-Prozesses zeigten, dass nur wenige Tests dazu beitragen, die digitale Readiness von KMU zu steigern. Einige von ihnen sind sehr spezifisch und können auf eine Vielzahl von KMU-Bedürfnissen nicht reagieren. Viele von ihnen dienen nur als Self-Assessment, ohne konkrete Vorschläge und Lösungen zur Weiterbildung oder Unterstützung anzubieten.

In einem nächsten Schritt wenden wir uns an 1.000 KMU in zehn Sektoren, um über einen Online-Fragebogen und durch Interviews mit KMU-ManagerInnen, MitarbeiterInnen und mit Arbeitssuchenden Feedback aus erster Hand für den Bedarf an digitalen Kompetenzen zu erhalten. Auf Basis dieser Analyseergebnisse werden geeignete Unterstützungs- und Lernwege zum Erwerb digitaler Kompetenzen entwickelt.

### Nächste Schritte

Was als Nächstes folgt und womit wir bereits begonnen haben, ist die Planung und Vorbereitung des DigiCulTS-Online-Lehrgangs. Die dafür zu entwickelnde Struktur baut auf den Erkenntnissen der Studie und den darin ermittelten Bedürfnissen auf. Im Mittelpunkt stehen jene Personen, die täglich die KMU am Laufen halten. Für diese Lernerzentrierte Methode verwenden wir den „Persona-Ansatz“, der das Design der Lernkurse entscheidend prägen wird. „Personas“ sind fiktive Charaktere, die unterschiedliche berufliche und persönliche Bestrebungen, Bedürfnisse, Ziele, Qualifikationen, Lernpräferenzen usw. widerspiegeln. Schauen Sie sich dieses Persona-Beispiel an!

## Kontakt

Projektkoordinator

## SMC Saalfelden

SMC Studien und  
Management Center  
Saalfelden gGmbH

Leogangerstraße 51

AT - 5760 Saalfelden

[office@studienzentrum.at](mailto:office@studienzentrum.at)

## Folgen Sie uns:



#digicults

## Besuchen Sie unsere Website:

[www.digicults.eu](http://www.digicults.eu)



Lernen Sie Peter kennen! Das ist ein Beispiel einer Persona.

### Peter Meyer

- **Demografie:** 28 Jahre alt, verheiratet, keine Kinder, hat einen Hund. Er lebt in einer Wohnung im Stadtzentrum.
- **Beruf:** seit 2 Jahren Social Media Manager auf mittlerer Ebene in einem Fitness Center. Er arbeitet rund 50 Stunden pro Woche.
- **Qualifikation:** Bachelor-Abschluss in Business Administration mit Schwerpunkt Marketing.
- **Ziele:** Er möchte eine eigene Firma gründen und mehr über die Programmierung von Apps und Crowdfunding erfahren um sein Business zu starten.
- **Hobbies:** Am Morgen geht er gerne brunchen und im Park mit seinem Hund joggen. Er genießt es, in einer dynamischen Stadt mit vielen kulturellen Events zu leben. Er ist immer unterwegs um neue Plätze und Cafés zu erkunden.
- **Verwendung von Technologie:** Er verfügt über technologisches Know-How und kennt viele digitale Tools.
- **Frustration:** Wenn Lektionen nicht auf seinen bisherigen Kompetenzen aufbauen und Lerninhalt für ihn irrelevant ist.

*Das Beispiel einer von Isabell Grundschober entworfenen Persona. Weitere Informationen zum Persona-Ansatz: [Isabell Grundschober Blog](#).*

## Am Laufenden bleiben

Bleiben Sie am Laufenden und folgen Sie unserem Hashtag **#digicults** auf **Facebook**, **LinkedIn**, **Twitter** und **Instagram**. Die Projektpartner werden Sie weiterhin gerne über die Entwicklungen in Österreich, Griechenland, Spanien und Polen informieren. Auf Facebook können Sie gerne mitdiskutieren und unseren Updates folgen: [@digicultsforSME!](https://www.facebook.com/digicultsforSME)



***Wir freuen uns darauf, unsere Erfahrungen und Erkenntnisse unter #digicults mit Ihnen zu teilen!***

*„Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.“*

